

Ihr Nutzen auf einen Blick

Die pauschaldotierte Unterstützungskasse

Die pauschaldotierte Unterstützungskasse ist die mit Abstand älteste Form der betrieblichen Altersversorgung und älter als die meisten Versicherungsgesellschaften, die es heute gibt.

Bereits im Jahre **1891**, also vor 130 Jahren, haben Industrieunternehmen wie Gutehoffnungshütte, Krupp, Siemens und Hoechst ihre soziale Verantwortung für ihre Arbeiter wahrgenommen und eine betriebliche Altersversorgung eingerichtet.

Leider wurde diese Form der unternehmerfreundlichen betrieblichen Altersversorgung in den letzten 60 Jahren durch die fast übermächtige Dominanz der Versicherungsgesellschaften fast vollständig vom Markt verdrängt. Die permanente Absenkung des Garantiezinses bei den Versicherungen (0,90% ab 2017, 0,25% ab 2022) führt dazu, dass versicherungsförmige Versorgungsungen oft nur noch Geldwechselfunktion mit geringer Leistung erzeugen. Teilweise werden nicht einmal eingezahlte Beiträge zurückgezahlt ! Die weiter anhaltende Niedrigzinsepoche trägt ebenfalls dazu bei.

Für Großunternehmen (DAX), aber auch zunehmend für Mittelstand und –Kleinunternehmen (ab 10 Mitarbeitern) hat die pauschaldotierte Unterstützungskasse jedoch Ihre Bedeutung nicht verloren. Sie nutzen die vielfältigen Möglichkeiten zur Unternehmenssteuerung und Mitarbeiterbindung.

- Älteste Form der betrieblichen Altersversorgung
- Seit mehr als 100 Jahren im Steuerrecht verankert
- Optimale Gestaltungsmöglichkeiten für jedes Unternehmen
- Soziales Engagement für Arbeitnehmer und dadurch
- Mitarbeitermotivation und -bindung. (War for talents) Denn der Kampf um die Besten, auch um Facharbeiter, wie sich **War for talents** sinngemäß übersetzen lässt, verbildlicht drastisch die Konsequenzen der Tatsache, dass Talente oder sogenannte „High Potentials“ im Informationszeitalter die wichtigste und gleichzeitig knappste Ressource des Unternehmenserfolges darstellen. Das Schlagwort steht also für die wachsenden Recruiting-Bemühungen ambitionierter Unternehmen.
- Positive Außenwirkung Ihres Unternehmens (Employer Branding) Employer Branding ist eine unternehmensstrategische Maßnahme, bei der Konzepte aus dem Marketing – insbesondere der Markenbildung – angewandt werden, um ein Unternehmen insgesamt als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und von anderen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben.
- Liquiditätsgewinn und Aufbau von hohen Finanzreserven (Eigene Investitionsmöglichkeiten)
- Bilanzsteuerungsinstrument und steuerlicher Gestaltungsspielraum
- Bilanzneutralität und -optimierung durch Eigenkapitalstärkung im Unternehmen
- Verbesserung Basel-II-Rating
- Unabhängigkeit von Banken durch Liquiditätsaufbau im Unternehmen
- Sanierung und Optimierung bestehender betrieblicher Altersversorgungssysteme möglich, besonders von notleidenden Pensionszusagen der GGF.
- Konservativ, flexibel, individuell und innovativ gleichzeitig
- Sicherheit durch den PSVaG (Pensionssicherungsverein, Köln) Der Pensions-Sicherungs-Verein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (PSVaG) ist die Selbsthilfeeinrichtung der deutschen Wirtschaft zum gesetzlichen Schutz der betrieblichen Altersversorgung bei der Insolvenz des Arbeitgebers. Die sichere Zukunft dieses Instruments unternehmerischer Verantwortung und Kultur ist eine sozialpolitische Aufgabe von zentraler Bedeutung.

Gerne zeige ich Ihnen die Vorteile für Ihr Unternehmen auf.

Ulrich Schipporeit